

dreamTAP[®] mit AccuTherm[®]

Gebrauchsanweisung für Ärzte



TAP SLEEP CARE
tapintosleep.com

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Die folgenden Wörter in dieser Anleitung haben eine besondere Bedeutung.

Achtung: Bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Hinweis: Weist auf Punkte von besonderem Interesse für eine effizientere und praktischere Bedienung hin.

Indikationen: Der dream Thornton Adjustable Positioner (dreamTAP®) ist dazu bestimmt, nächtliches Schnarchen und schlafbezogene Atemstörungen, wie obstruktive Schlafapnoe (OSA), zu reduzieren oder zu lindern. Die Vorrichtung ist für erwachsene Patienten bestimmt, die zu Hause bzw. in einem Schlaflabor schlafen und darf nur von einem Patienten verwendet werden.

Kontraindikationen: Dieses Gerät ist für Patienten mit lockeren Zähnen bzw. lockeren Zahnreihen, Zahnprothesen oder sonstigen oralen Erkrankungen kontraindiziert, die durch das Tragen einer Zahnapparatur beeinträchtigt werden könnten. Des Weiteren ist das Gerät für Patienten kontraindiziert, die an zentraler Schlafapnoe oder schweren Atembeschwerden leiden bzw. die unter 18 Jahre alt sind. Schwere Zahnfehlstellungen der Klasse 2 oder der Klasse 3 können eine individuell angefertigte Schiene erfordern.

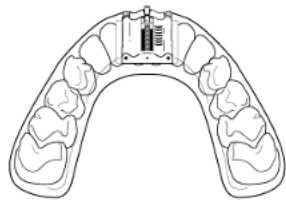
Verwendungszweck

Die dreamTAP® ist eine individuell angefertigte orale Vorrichtung zur Reduzierung oder Linderung von nächtlichem Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe (OSA). Die Vorrichtung ist für erwachsene Patienten bestimmt, die zu Hause bzw. in Schlaflaboren schlafen und darf nur von einem Patienten verwendet werden.

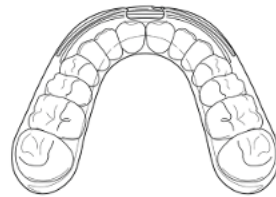
Einführung

Die dreamTAP® ist eine orale Vorrichtung zur Reduzierung oder Linderung von nächtlichem Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe (OSA).

Das dreamTAP-Gerät besteht aus einer Oberkieferschiene, die auf die oberen Zähne eingesetzt wird und einer Unterkieferschiene, welche auf die unteren Zähne gesetzt wird. Ein an der Unterkieferschiene angebrachter Verschlussmechanismus passt auf einen an der Oberkieferschiene angebrachten Steg, der den Unterkiefer nach vorne schiebt und somit verhindert, dass das weiche Gewebe des Rachens kollabiert und die Atemwege blockiert. Der Einstellschlüssel der dreamTAP ermöglicht es dem Patienten, die Protrusion seines/ihres Unterkiefers auf die effektivste und bequemste Position einzustellen.



Oberer Löffel



Unterer Löffel

Die dreamTAP wird mit einem Steg geliefert, der im Durchmesser größer ist als die Öffnung des Hakens, wodurch ein Lösen der Apparate verhindert wird. Der Steg verfügt über einen kleinen, flachen Bereich, der das Einrasten des Hakens ermöglicht.

Beschichtungen: Das Gerät wird anhand von Zahnabdrücken der einzelnen Patienten hergestellt. Die äußere Schicht der dreamTAP-Schienen ist aus kieferorthopädischem Acryl, welches die Teile bedeckt, sowie aus einem anderen harten, stabilen PET-G-Kunststoff. Die innere Schicht ist ein thermoplastisches Material (AccuTherm®), das beim Erhitzen erweicht und sich bei der Anwendung den Zähnen des Patienten anschmiegt. Diese Beschichtungen sind einzigartig, weil sie wiedererwärmt und erneut an den Patienten angepasst werden können, falls der Patient eine zahnärztliche Behandlung, wie z. B. eine Krone, erfahren hat.

Hinweis: Bei AccuTherm handelt es sich um eine hitzeempfindliche Beschichtung, die sich bei Temperaturen von mehr als 71 °C (160° F) verformen kann. Bei einer Erwärmung über 71 °C (160° F) werden sich die Abdrücke Ihrer Zähne in der Schiene verformen, sodass Ihre dreamTAP sich nicht mehr einsetzen lässt.

Jedes dreamTAP-Paket umfasst Folgendes:

1. Eine obere und eine untere Schiene
2. Gebrauchsanweisung
3. Aufbewahrungsbehälter
4. AM Aligner
5. Einstellschlüssel
6. 2 zusätzliche Haken

Anpassung der dreamTAP-AccuTherm-Schienen

Hinweis: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die AccuTherm – beschichteten dreamTAP-Schienen.

Wenn sich der Patient an das dreamTAP gewöhnt hat, sollte er/sie in der Lage sein, die ganze Nacht damit zu schlafen. Dies dauert in der Regel eine Woche.

Vor der Anpassung der dreamTAP an den Patienten vergewissern Sie sich, dass die Teile nicht beschädigt und frei von physischen oder kosmetischen Mängeln sind. Beim geringsten Anzeichen von Beschädigungen oder Mängeln am Gerät ist dessen Einsatz unbedingt abzuraten.

1. Reinigen Sie den dreamTAP, indem Sie ihn sanft schrubben und gründlich abspülen.
2. Setzen Sie die untere dreamTAP-Schiene in den Mund des Patienten. Sollte sie auf Anrieb nicht passen, legen Sie die untere Schiene in ein auf 160°C erhitztes Wasserbad, bis die AccuTherm-Folie aufweicht (sie wird größtenteils durchsichtig).

Achtung! Lassen Sie die Schienen nicht zu lange im Wasserbad. Die Hartplastikschale kann sich verziehen! Die Schienen sollten aus dem Wasserbad genommen und eingesetzt werden, sobald das Beschichtungsmaterial größtenteils durchsichtig ist.

3. Setzen Sie die untere Schiene auf die Zähne. Schieben Sie die Vorrichtung mit Ihren Daumen von hinten nach vorne auf die Zähne. Pressen Sie mit gleichmäßigem Druck nach unten, speziell im hinteren Zahnbereich und wippen Sie die Vorrichtung nicht über die Zähne.
4. Nehmen Sie die untere Schiene anhand der harten Außenhülle aus dem Mund.
5. Sobald die AccuTherm-Schiene ausgehärtet oder überwiegend weiß ist, legen Sie sie in bzw. unter kühles Wasser, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen.
6. Setzen Sie die untere Schiene wieder in den Mund des Patienten, um den Sitz zu überprüfen.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang (Schritte 2-6) für die obere Schiene.

7. Sobald beide Schienen entsprechend angepasst sind, setzen Sie beide Schienen in den Mund des Patienten ein (sie sollten auf den Zähnen „einrasten“, sich jedoch nicht unangenehm anfühlen). Weisen Sie den Patienten an, die Schienen außerhalb des Mundes zu verknüpfen, bevor die Vorrichtung eingesetzt wird.

Fragen Sie den Patienten, ob:

- a. die Schienen zwar eng sitzen, sich jedoch nicht unbequem anfühlen
- b. sie in allen Bereichen die gleiche Passform haben
- c. sich die Zunge bequem anfühlt
- d. ob er/sie in der Lage ist, die Schienen abzunehmen.

Beantwortet der Patient eine der obigen Fragen mit „Nein“, erhitzen Sie die dreamTAP-Vorrichtung erneut, passen Sie diese an, kühlen und setzen Sie sie wieder in den Mund ein, bis der Patient sie als angenehm empfindet. Nachdem beide Schienen im Mund des Patienten eingesetzt und miteinander verbunden sind, bringen Sie den Kiefer des Patienten durch Drehen des Einstellschlüssels in eine normale Bisslage (Lippen zusammen, Zähne auseinander und Unterkiefer nicht nach vorne gezogen).

Hinweis: Diese Position muss nicht absolut präzise sein. Sie dient lediglich als ein einfach zu bestimmender Ausgangspunkt.

8. Während der Patient sich in dieser Lage befindet, überprüfen Sie die untere Einheit im Verhältnis zur oberen Einheit im vorderen Zahnbereich. Achten Sie unbedingt darauf, dass in den hinteren Bereichen jederzeit und in allen Positionen mindestens 1 mm Abstand besteht, und das beidseitig.
9. Falls der behandelnde Arzt eine hintere Stütze wünscht, kann er/sie diese anbringen, sobald der Patient die endgültige Behandlungsposition erreicht hat.

Achtung! Sollten Schäden entstehen, weisen Sie den Patienten darauf hin, die Vorrichtung nicht zu verwenden und sie Ihnen zur Reparatur vorzulegen.

Wenn die Schiene:

- **zu locker sitzt:** erhitzen Sie die Schiene erneut, setzen Sie sie wieder ein und drücken Sie diese kräftig auf die Zahnreihe. Legen Sie sie anschließend in bzw. unter kühles Wasser, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen.
- **zu fest sitzt:** erhitzen Sie die Schiene erneut und legen Sie sie wieder an und ab, um die Passform etwas zu lockern. Legen Sie sie in bzw. unter kühles Wasser, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen.

Produktentsorgung

Die dreamTAP kann im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

Hintere Anschläge

Es ist besonders wichtig, dass zwischen den Schienen ein bilateraler Abstand gegeben ist, ehe Sie hintere Anschläge aus Acryl hinzufügen. Ziel ist es, an der Behandlungsposition des Patienten einen gleichmäßigen, bilateralen hinteren Anschlag zu schaffen. Da sich das Verhältnis des Oberkiefers zum Unterkiefer mit der Veränderung der Protrusion entsprechend verlagert, muss dieser Vorgang bei einer Veränderung der Behandlungsposition wiederholt werden.

1. Rauen Sie den Hartkunststoff im okklusalen Bereich des 1. und 2. Molaren auf der unteren Schiene an. Fügen Sie dem rauhen Bereich selbsthärtenden Kunststoff hinzu
2. Schmieren Sie die obere Schiene mit Vaseline ein und legen Sie sie in den Mund des Patienten. Die Vaseline verhindert, dass die Schienen beim Einfügen der hinteren Anschläge zusammenkleben.
3. Setzen Sie die untere Schiene in den Mund des Patienten ein, während sich der Kunststoff in der Aufbauphase befindet.
4. Helfen Sie dem Patienten, die obere dreamTAP-Schiene mit der unteren zu verriegeln, während sich letztere im Mund des Patienten befindet. Fordern Sie den Patienten auf, die obere Schiene vorsichtig auf die Zähne zu legen, indem er sie mit den Daumen nach oben presst. Achten Sie darauf, dass der Patient nicht auf die Anschläge beißt. Der Haken muss in der Behandlungsposition des Patienten angebracht werden. Siehe Abschnitt „Einstellungen und Anpassungen des Hakens“.
5. Bitten Sie den Patienten, auf die im Mund eingesetzten Schienen zu beißen.
6. Glätten Sie den Bereich mit dem Finger, sobald die hinteren Anschläge eingestellt sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass es keine rauhen Bereiche gibt, die den Patienten eventuell reizen könnten.

Verringerung der seitlichen Bewegung

Um die seitliche Bewegung des Hakens am Steg der oberen Vorrichtung zu verringern, verwenden Sie kieferorthopädischen Kunststoff rund um den Steg. Tragen Sie den Kunststoff entlang des mittleren Bereichs auf, um die gewünschte seitliche Beweglichkeit zu erreichen. Legen Sie das Gerät in den Druckkessel oder in ein warmes Wasserbad, um den Kunststoff auszuhärten.

Einstellung und Anpassungen des Hakens

Hinweis: Die Einstellungsänderungen werden aus der Perspektive des behandelnden Arztes und in Bezug auf den Patienten angegeben.

Die anfängliche Behandlungsposition des Hakens sollte vom behandelnden Arzt gemäß den folgenden Anweisungen eingestellt werden. Der Haken lässt sich mit dem Einstellschlüssel vor- und zurückbewegen, um die Einstellschraube im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu verstellen. Jede 180-Grad-Drehung entspricht einer Einstellung von 0,25 mm.

1. Weisen Sie den Patienten darauf hin, die Schienen miteinander zu verriegeln, indem der Haken in den flachen Bereich der Schiene eingeführt wird. Fordern Sie den Patienten auf, die Vorrichtung in seinen/ihren Mund einzusetzen.
2. Drehen Sie den Einstellschlüssel gegen den Uhrzeigersinn auf die maximale mechanische Protrusion (MMP) des Patienten. An dieser Stelle wird der Patient eine leichte Dehnung in seinen/ihren Kiefergelenken spüren. Erreicht der Patient beim Einsetzen nicht diese maximale passive Protrusion, drehen Sie den Einstellschlüssel so weit, bis er diesen Punkt erreicht.
3. Entfernen Sie die Schiene, indem Sie an deren Rückseite ziehen.
4. Setzen Sie die Vorrichtung erneut in den Mund des Patienten ein.
5. Drehen Sie den Haken im Uhrzeigersinn, bis die Zähne des Patienten aneinanderstoßen. Dies kann die Ausgangsposition des Patienten sein.
6. Markieren Sie die Basisplatte erneut in Höhe der vorderen Seite des Hakens. Dies weist auf die Blickrichtung des Patienten hin

Hinweis: Auf der Protrusionslehre an der Basisplatte weisen jede Markierung und jeder Abstand zwischen diesen Markierungen eine Breite von 1 mm auf. Die Protrusionslehre ist von der Vorderseite der Platte bis zur hintersten Markierung 7 mm lang. Der Patient muss die Vorrichtung 3-4 Nächte lang in dieser geschlossenen Position tragen, ehe mit der Anpassung begonnen wird.

7. Weisen Sie den Patienten an, den Einstellschlüssel von der Ausgangsposition aus jede Nacht eine halbe Umdrehung (180 Grad) im Uhrzeigersinn (zum rechten Ohr hin) zu drehen, bis alle Symptome gelindert sind. Der Patient sollte den Haken in seiner eingestellten Position belassen, um die Vorrichtung entfernen zu können. Die Vorrichtung sollte vor dem Aushaken von den Zähnen gelöst werden.
8. Sobald eine Position unangenehm wird, kann der Patient den Haken gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Beschwerden nachlassen. Erklären Sie dem Patienten, dass er den Haken erst wieder drehen darf, sobald sich der Kiefer entspannt anfühlt. Falls die Beschwerden des Patienten nicht nachlassen, sollten Sie einen Termin für eine Untersuchung vereinbaren.

Hinweis: Für den Fall, dass der Unterkiefer des Patienten weiter nach vorne verschoben werden muss, gibt es Haken in verschiedenen Größen, mit denen die Protrusion erhöht werden kann. Siehe Abschnitt zu den verschiedenen Hakengrößen.

Hinweis: Fordern Sie den Patienten auf, zur Untersuchung und Beurteilung in Ihre Praxis zurückzukehren, um sicherzustellen, dass die dreamTAP nicht beschädigt ist und die schlafbezogene Atmungsstörung des Patienten weiterhin wirkungsvoll behandelt.

Gebrauchsanweisung für den täglichen Gebrauch

Weisen Sie Ihren Patienten in den täglichen Gebrauch der dreamTAP-Vorrichtung ein. Händigen Sie Ihrem Patienten auch ein Exemplar der Gebrauchsanweisung für Patienten aus.

1. Der Patient sollte vor dem Einsetzen der dreamTAP seine Zähne putzen und Zahnseide verwenden.
2. Weisen Sie den Patienten an, das Gerät vor jeder Anwendung zu überprüfen. Bei Materialablösung, Materialverschlechterung oder beschädigten Teilen sollte der Patient die Anwendung abbrechen und sich an Sie, den Arzt, wenden.
3. Erklären Sie dem Patienten, dass er/sie den Haken der unteren Schiene in den Steg der oberen Schiene einrasten lassen soll, bevor er/sie die Schiene einsetzt. Der Patient sollte darauf achten, dass der Haken nicht zu weit zurückgestellt ist, sodass er/sie die Schiene beim Einsetzen nicht bequem auf seine/ihre Zähne setzen kann. Der Patient sollte die Schiene mit den Daumen von der Unterseite her andrücken, bis diese auf den oberen Zähnen einrastet. Wiederholen Sie denselben Vorgang mit der unteren Schiene.
4. Der Patient sollte sich nun sanft entspannen, sobald sich die dreamTAP in seinem Mund befindet.
5. Nach der Anwendung kann der Patient entweder die obere oder die untere Schiene abnehmen, indem er/sie den Mund vorsichtig öffnet, während der Haken eingerastet ist. Dabei kann der Patient die untere Schiene anheben oder die obere Schiene nach unten ziehen, um eine der beiden Schienen zu lösen und zu entfernen.

Achtung: dreamTAP-Schienen sollten niemals separat eingesetzt werden. Der Patient sollte bei der Verwendung der Vorrichtung stets beide Schienen tragen.

Einsatz des Einstellschlüssels

Hinweis: Der Einsatz des Einstellschlüssels wird aus der Perspektive des/der Patienten/in dargestellt, während er/sie die Vorrichtung trägt.

1. Um den Unterkiefer mit der Apparatur im Mund nach vorne zu ziehen, drehen Sie den Einstellschlüssel im Uhrzeigersinn (zum rechten Ohr hin).
2. Um den Unterkiefer in die Ausgangsposition mit der Apparatur im Mund zurückzubringen, lassen Sie den Patienten den Einstellschlüssel gegen den Uhrzeigersinn (zum linken Ohr hin) drehen.

AM Aligner® und Mundschutz

Der AM Aligner sollte einmal pro Woche mit einer weichen Zahnbürste und warmem Wasser gereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der separaten Anleitung zum AM Aligner oder Mundschutz.

Anweisungen zur Heimpflege

Achtung! Weisen Sie den Patienten darauf hin, dass es zwingend erforderlich ist, den AM Aligner täglich zu tragen, um das Risiko einer dauerhaften Bissveränderung zu verringern.

- Weisen Sie den Patienten an, die dreamTAP-Vorrichtung jeden Morgen nach der Anwendung gründlich mit einer normalen weichen Zahnbürste, kaltem Wasser und Zahnpasta zu reinigen. Heißes Wasser sollte nicht verwendet werden. Nach der Reinigung gründlich ausspülen.
- Weisen Sie den Patienten an, dass er die Vorrichtung vollständig abtrocknen muss, bevor er sie im Behälter aufbewahrt. Es könnte sinnvoll sein, den Behälter offen zu lassen, damit die dreamTAP vollständig trocknen kann.

Hinweis: Am besten halten Sie die dreamTAP sauber, indem Sie es jeden Morgen nach dem Gebrauch mit einer Bürste reinigen.

Achtung: Die dreamTAP sollte an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden. Das Gerät besteht aus empfindlichen Materialien und sollte nicht an Orten mit Temperaturen über 48 °C (120 °F) gelagert werden, wie z. B. im Handschuhfach eines Autos oder im Frachtraum eines Flugzeugs. Erklären Sie dem Patienten zudem, dass er das Gerät nicht in heißem oder kochendem Wasser reinigen und es auch nicht in Bleichmittel oder Wasserstoffperoxid einweichen soll, da sich dadurch die Schienen verformen oder die Beschichtung spröde werden und sich ablösen kann.

Achtung: Weisen Sie den Patienten darauf hin, die dreamTAP-Hardware nicht zu zerlegen. Bei der dreamTAP handelt es sich um eine medizinische Vorrichtung, die nur gemäß den Anweisungen in der Patientenbroschüre verwendet werden darf.

Warnhinweise und mögliche Nebenwirkungen

Hinweis: Lesen Sie sich alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die dreamTAP verwenden.

Warnhinweise:

- Diese Vorrichtung dient der Reduzierung oder Linderung von nächtlichem Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe (OSA). Wenn Symptome, Atembeschwerden oder sonstige Atemstörungen mit oder ohne Anwendung des Geräts auftreten oder andauern, sollte der Patient unverzüglich den behandelnden Arzt verständigen.
- Die dreamTAP darf nur gemäß den Anweisungen verwendet werden. Verwenden Sie das Produkt NICHT unsachgemäß.
- Sie könnten Schmerzen oder Unbehagen in Ihrem Kiefer oder Ihren Zähnen verspüren. Sollten die Beschwerden anhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
- Morgens werden Sie eventuell eine Veränderung in Ihrem Biss verspüren. Diese Veränderung sollte im Laufe des Tages verschwinden. Sollten die Beschwerden fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
- Nach US-Bundesrecht ist dieses Gerät nur auf Rezept erhältlich.
- NICHT verwenden, wenn Sie eine Zahnspange tragen.
- NICHT verwenden, wenn Sie in den letzten 12 Monaten keinen Zahnarzt aufgesucht haben oder in aktiver Behandlung sind.
- NICHT verwenden, wenn Sie wackelige Zähne, lockere Kronen oder lose Füllungen haben.
- NICHT verwenden, wenn Sie provisorische Kronen, herausnehmbaren Zahnersatz oder Brücken haben.
- Bei jeder oralen Vorrichtung kann es zu einer Beeinträchtigung der Mundatmung kommen.
- Bewahren bzw. transportieren Sie die dreamTAP nicht außerhalb eines Temperaturbereichs von -20 °C bis 50 °C (-4 °F bis 122 °F).
- Sie müssen mindestens 8 natürliche, gesunde Zähne in jedem Zahnbogen haben.
- Bei Muskel- oder Kiefergelenkschmerzen unterbrechen Sie die Anwendung für mindestens zwei Tage oder bis die Schmerzen nachlassen und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Unterbrechen Sie die Anwendung bei Unwohlsein und wenden Sie sich an den behandelnden Arzt.
- Verwenden Sie die dreamTAP NICHT, wenn Sie erbrechen müssen oder Ihnen übel ist.
- NICHT verwenden, wenn der Patient das Produkt nicht selbst abnehmen kann.

- Sie sollten sich mindestens einmal jährlich oder so oft wie nötig zur erneuten Beurteilung an den behandelnden Arzt wenden. Wenn die dreamTAP mit ThermAcryl beschichtet ist, muss die Beschichtung mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.
- Sollte sich das Gerät lockern, beschädigt werden oder nicht mehr ordnungsgemäß sitzen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Waschen Sie die dreamTAP NICHT in der Spülmaschine und verwenden Sie zur Reinigung der dreamTAP kein Spülmittel.
- Reinigen Sie die dreamTAP NICHT mit Produkten, die Chlor, Bleichmittel, Feuchtigkeitsmittel, antiseptische bzw. antibakterielle Mittel oder Alkohol enthalten.
- Bewahren Sie das dreamTAP NICHT in direktem Sonnenlicht auf.
- Der Einsatztemperaturbereich der dreamTAP liegt zwischen 5 °C und 40 °C (40 °F bis 104 °F).
- Nur zur Verwendung durch Erwachsene.
- Verwenden Sie die dreamTAP nicht, wenn sie beschädigt oder rissig ist.
- Bei Patienten, die empfindlich auf Nickel oder selbsthärtenden Kunststoff reagieren, kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Brechen Sie die Anwendung im Falle einer solchen Reaktion ab und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Verwendung des dreamTAP-Geräts können Nebenwirkungen auftreten. Diese Nebenwirkungen sind nicht selten. Falls Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt.

- Leichte Beschwerden an Zahn oder Zahnfleisch durch den Druck der Apparatur.
- Anfangs übermäßiger Speichelfluss. Dies wird sich mit zunehmender Tragegewohnheit der dreamTAP bessern.
- Anfänglich und bei der Anpassung leichte Schmerzen oder Verspannungen im Kiefer.
- Vorübergehende Bissveränderung. Dies sollte etwa 30 Minuten nach der Entnahme der dreamTAP am Morgen und der Verwendung des AM Aligners nachlassen.
- Unbewusste nächtliche Entnahme der dreamTAP aus dem Mund.
- Kieferorthopädische Zahnbewegungen.
- Schmerzen oder Funktionsstörungen des Kiefergelenks und der dazugehörigen Muskeln.
- Dauerhafte Bissveränderung.

- Die Metallteile sind aus rostfreiem Stahl oder Kobalt-Chrom in medizinischer Qualität gefertigt.
- Im Falle einer Reaktion sollte der Patient sich umgehend an den behandelnden Arzt wenden.

Verschiedene Hakengrößen

Zur Verwendung mit der dreamTAP stehen drei verschiedene Haken zur Auswahl: kurz, mittel und lang. Der geeignete Haken wird vom Hersteller in Abhängigkeit von der Bissregistrierung des Patienten ausgewählt. Die verschiedenen Haken bieten dem Hersteller und dem Zahnarzt den größtmöglichen Verstellbereich, ohne die Hardware neu einstellen zu müssen.

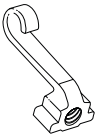
Kurzer Haken
PART 95ASM



Mittlerer Haken
PART96ASM



Langer Haken
PART97ASM



Airway Management Contacts



Manufacturer

Airway Management, Inc.

4300 Alpha Road, Suite 115

Dallas, TX 75244, USA

Tel: (866) 264-7667

Fax: (214) 691-3151

Email: contactami@amisleep.com

Website: www.tapintosleep.com

EU REP

EU Authorized Representative

MDSS GmbH

Schiffgraben 41

30175 Hannover

Germany

AU REP

Australian Authorized Representative

Emergo Australia

Level 20

Tower II, Darling Park

201 Sussex Street

Sydney, NSW 2000

Australia



Patents: <http://tapintosleep.com/patents>



PRTD175 (Digital German, 5 of 7) REV E, 2023

